

KINDER SICHER IM NETZ 2024

- Termin** Montag, 29. April 2024,
19:30 - 21:30 Uhr
- Leit./Referent** Michael Brendel, M.A., Journalist
und Autor, Lingen
- Kosten** 10,00 €; 5,00 € ermäßigt
jeweils inkl. Getränk und Knabberien



Die durchschnittliche tägliche Bildschirmzeit Jugendlicher am Smartphone beträgt rund 3,5 Stunden am Tag.

ANMELDUNG UND ANREISE

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen
Tel.: 0591 6102 - 0
www.lwh.de

Sabine Behlau

Tel.: 0591 6102 - 203
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: behlau@lwh.de

VERANSTALTUNGORT

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen



Kinder sicher im Netz 2024

Behütet digital aufwachsen

Akademieabend / Vortrag für Eltern und
Erziehungsberechtigte

Montag
29. April 2024

KINDER SICHER IM NETZ 2024

Die digitale Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen stellt Erziehungsberechtigte vor viele Fragen. Es sind oft sehr grundsätzliche Fragen, denn die eigene Kindheit fand ja überwiegend offline statt.

- Was ist heute anders?
- Was macht den Reiz der Jugend-Apps aus, mit denen die Kids oft ganze Nachmittage verbringen?
- Und was bedeutet die Allgegenwärtigkeit von Internet und Smartphone für das Familienleben?

Der Akademieabend gibt einen Einblick in die Lebenswelt junger Smartphone Nutzer*innen und blickt hinter die Funktionen, Motivationen und Risiken bekannter Apps wie TikTok, Youtube, Instagram, Snapchat oder Fortnite.

Demnach sind 58 Prozent mit Fake News in Kontakt gekommen, gut die Hälfte mit beleidigenden Kommentaren. Etwa jeweils zwei von fünf Jugendlichen wurde im letzten Monat vor der Befragung mit extremen politischen Ansichten, Verschwörungstheorien oder Hassbotschaften konfrontiert. 23 Prozent sind ungewollt auf pornografische Inhalte gestoßen, 14 Prozent haben Anfeindungen gegen sich persönlich erleben müssen. Lediglich 27 Prozent konnten von sich sagen, im letzten Monat keinem dieser Phänomene im Internet begegnet zu sein.

Aus der JIM-Studie 2023

REFERENT



Michael Brendel, M.A. ist Musikwissenschaftler, Theologe und Journalist. Seit 2012 arbeitet er als Studienleiter im Ludwig-Windthorst-Haus in den Bereichen Digitale Transformation und Medienpädagogik. Er ist Gründer und Autor des Blogs *spaehtgypten.de* sowie des Podcasts *Das glaub' ich gern*. Brendel ist Co-Projektleiter des Medienprojekts *Medienbuddies*, das in 2023 und 2024 Schüler*innen von elf Oberschulen zu Multiplikator*innen für Medienkompetenz ausbildet. Brendel ist Autor der Bücher

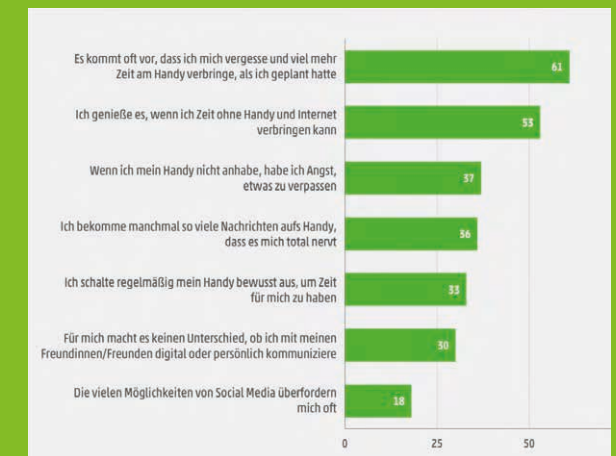
- Die Mensch-App - Wie Internet und Smartphone unsere Wirklichkeit verändern (2018)
- Künftige Intelligenz - Menschsein im KI-Zeitalter (2019)
- ChatGPT, Generative KI und wir. Technik von gestern, Herausforderung für heute, Chance für morgen (erscheint im Frühjahr 2024)

Michael Brendel lebt mit seiner Frau und seinen drei Kindern in Lingen.

www.michaelbrendel.de

INHALTE

- Was unterscheidet das Aufwachsen der jungen Generation von der Kindheit ihrer Eltern?
- Wie und welche Medien konsumieren Kinder und Jugendliche?
- Was reizt die junge Generation an sozialen Medien, Messengerdiensten und der dauernden Zurschaustellung des eigenen Lebens?
- Wie sieht's eigentlich in Snapchat oder Fortnite aus?
- Wo gibt es Bedenken bezüglich des Jugendschutzes?
- Wie können wir das Thema Smartphone-Nutzung in der Familie entschärfen?



Quelle: JIM 2023, Angaben in Prozent, Basis: alle Befragte, n=1.200

Infos und Anmeldung
www.lwh.de/kisi24